

THE MORNING STAR
1951



The Morning Star

Published by

The Winkler Bible School

(Incorporated)

WINKLER, MANITOBA

A School of Fundamental Christian Education

Member of

Evangelical Teacher Training Association

Twenty-Sixth Year

School of the Manitoba M.B. Conference since 1944

BOARD OF DIRECTORS

Rev. H. P. Harder, chairman

Rev. F. H. Friesen

Mr. F. E. Peters

Rev. H. S. Voth

Rev. D. D. Derksen

Rev. J. G. Wiens †

Rev. D. K. Duerksen

Rev. W. W. Dyck

Mr. J. T. Voth



SEATED (Executive Committee): Rev. F. H. Friesen, Rev. H. P. Harder, Mr. F. E. Peters.

STANDING: *Mr. P. H. C. Penner, Rev. W. W. Dyck, Rev. D. K. Duerksen, Mr. J. T. Voth,
*Mr. A. A. Dyck, *Rev. H. H. Enns.

*Provisional Members.

Foreword

Another year of grace is just coming to a close these days. It was a year of great blessings. We can say with the writer: "The Lord God is a sun and shield; the Lord will give grace and glory; no good thing will He withhold from them that walk uprightly." Psalm 84:11.

The Lord has graciously supplied the heavenly light for the reading of His eternal Word. He has protected us in the difficult seasons of sickness. He has not withheld His good things, but has supplied them abundantly.

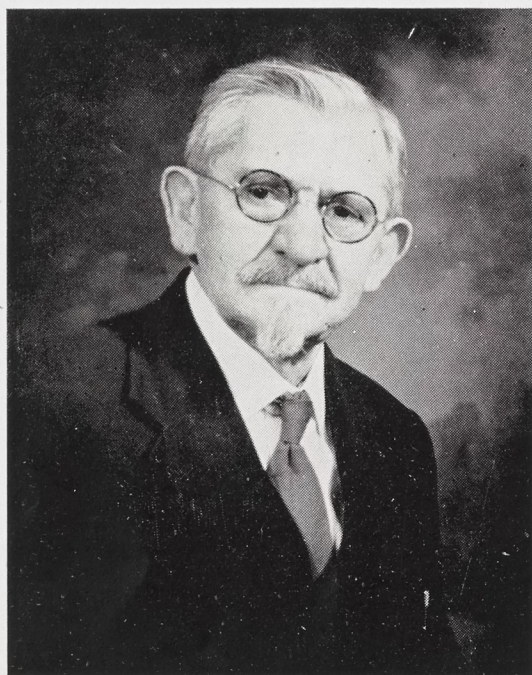
This is the 26th year of this institution. A Jubilee-Book was issued a year ago. A smaller book comes to you at present. Indeed, in quantity it is not the same, but in quality it does breathe the very same spirit as any former book.

In view of the present world situation, we are filled with joy in Christ, because He has given us this blessed year of preparation for His kingly service.

In all humility we come, then, to you, our friends, and ask you to accept this humble testimony of a great work in the kingdom of our Lord and Master Jesus Christ.

Yours in Christ,

H. H. REDEKOP.



WIDMUNG

Dem Andenken

des geschätzten

Lehrers, Führers und Beraters

unserer Schule,

Johann G. Wiens

in Hochachtung und Liebe

gewidmet

von den Lehrern und Schülern.



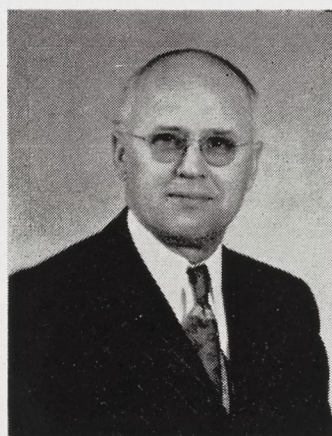
REV. H. H. REDEKOP,
B.A., Lic. Th.

Education
Exegesis
Psychology



REV. G. D. PRIES,
B.Th.

Doctrine
Bible
Homiletics



REV. R. C. SEIBEL,
B.S., M.A.

Evangelism
Synthesis
Child Study

F a c u l t y

REV. B. B. BOLDT
Bible History
Psalms
German



MR. J. BOLDT, B.A.
Music
Missions
History



Through the Lord's guidance three teachers were directed to fill the vacancies in our faculty. Following are a few facts representing their past activities.

Rev. R. C. Seibel came to us after a two-year evangelistic tour of South America. A graduate from Phillip's University, Oklahoma, and Tabor College, he taught in Emmanuel Bible School, Reedley, California. He was ordained in 1929 at Harvey, North Dakota and served as pastor at Okeene and at Enid, Oklahoma.

Rev. B. Boldt was ordained in 1919. He emigrated from Gross-fuerstenland, Caucasus in 1924. His teaching experience includes twelve years in "Volksschulen" of Russia, eight years in Public Schools of Manitoba, and nine years Bible Schools of Ontario and British Columbia.

Mr. J. Boldt's music course, begun in Ontario, was interrupted by Service in C.O. camps during the war years. He graduated from B.C. School of Pharmacy and Science. Three years study at Tabor College resulted in the completion of his music course and the degree of B.A.



Geschwister J. G. Wiens

Im Andenken

Kurze Lebensgeschichte des heimgegangenen Lehrers J. G. Wiens.

Lehrer Johann G. Wiens wurde im Jahre 1874 in einem Dorfe in der Nähe der Stadt Alexandrowitz, Süd-Rußland, geboren. Die Dorfschule besuchte er in Blumenfeld, einer Mennonitischen Ansiedlung nahe bei dem Städtchen Drechowo. Nach Beendigung der Elementarschule betrat er die Zentralschule in Orloff, Taurien. Er war ein guter Schüler dieser Menn. Fortbildungsschule, die dank den tüchtigen Lehrern (C. Unruh, J. Bräul, J. Janzen) in der Blütezeit stand. Alsdann kehrte er zurück ins Elternhaus. Im Jahre 1896 fand er in Schwester Helena Hildebrandt seine Lebensgefährtin. Nach drei Jahren (anno 1899) entschlossen sie sich, ihre Kraft und ihre Zeit in den Dienst des Herrn zu stellen. Um sich für diese Arbeit vorzubereiten, reisten sie nach Deutschland und betraten das Hamburger Baptisten Prediger Seminar; hier studierten sie bis zum Jahre 1903. Nach Beendigung dieser Schule gingen sie auf eine kürzere Zeit nach London, England, um die englische Sprache zu studieren. Darauf zogen sie zurück nach Rußland, wo sie auf Wunsch der Konferenz alle Gemeinden bereisten bis nach Sibirien. Im Jahre 1905 wurden sie von den M.B. Gemeinden aus nach Indien als Missionare geschickt. Hier bediente Bruder Wiens mit seiner Gattin in den Jahren 1905-1910 drei Stationen: Nalgonda, Nanamahfonda und Surapet. In der letzten Zeit seiner Missionstätigkeit unterrichtete er theologische Fächer am Prediger-Seminar zu Ramapatnam. Im Jahre 1910 mußten sie Indien verlassen wegen Erkrankung ihres einzigen Tochterleins (Liese), welches das Klima nicht vertragen konnte. So kamen sie zurück in ihre Heimat,

Lehrer Wiens war bis ins hohe Alter taetig in der Schularbeit.



ließen sich nieder anno 1912 im neu erbauten Dorfe Tschongraw, Krim, wo die fränkliche Tochter im Jahre 1917 starb. Die Kriegsjahre und die politischen Zustände erlaubten es auch nicht, zurück ins Missionsfeld zu gehen.

So gründete Bruder J. G. Wiens in dem Dorfe Tschongraw (Krim) eine Bibelschule, an welche er bald darauf die Brüder G. J. Braun, G. J. Reimer und A. S. Unruh berief. Diese tüchtige Schule, welche sich bei der Krimmer Regierung als Theologisches Seminar registrieren ließ und die ein Segen für alle mennonitischen Kreise wurde, hat Bruder Wiens geleitet. Im Frühjahr 1924 wurde die Anstalt von der Räte-Regierung gänzlich geschlossen. Da entschlossen sich Geschwister Wiens, Rußland zu verlassen und Canada als ihre Heimat aufzusuchen. Der Herr ließ es gelingen. Im Jahre 1926 kam Lehrer J. G. Wiens bis Winkler, Manitoba, wo er sich mit Frau und dem einzigen Sohne Johann niederließ und sogleich die Lehrerstelle in der Winkler Bibelschule annahm. Diese Anstalt war ein Jahr vorher von Lehrer A. S. Unruh gegründet worden, an welcher auch Lehrer G. J. Reimer tätig war. Und so führte der Herr es, das die drei Brüder, welche die Arbeit in der Krim aufgeben mußten, wieder zu Dritt den Bibelunterricht an der Winkler Bibelschule fortsetzen durften. Eine wunderbare Führung des Herrn! An der Bibelschule Pniel zu Winkler war Lehrer J. G. Wiens drei-und zwanzig Jahre tätig, von welcher Zeit er vier Jahre der Schule vorstand. Im Jahre 1948 trat er ab laut persönlicher Abmeldung wegen vorgeschrittenen Alters. Er diente aber wieder als aushelfender Lehrer 1949-50. In die Schulzeit, auf den 25. November, 1946, fiel die Feier der „goldenen Hochzeit“ dieser Geschwister. Seine Kollegen und die Studenten, sowohl als auch die Gemeinde nahmen regen Anteil an dem 50-jährigen Jubiläum, an dem Freudenfest der Familie. Er durfte auch teilnehmen an dem allgemeinen „Pniel-Schul-Fest“ (Re-Union) in Winkler am 27. Februar, 1949, auf welchem Lehrer J. G. Wiens die Sonntagspredigt hielt, in der er den Wert des Bibelstudiums schilderte. Bruder J. G. Wiens hat als Lehrer etwa acht und zwanzig Jahre gedient; als Missionar ist er etwa fünf Jahre und als Prediger etwa vierzig Jahre tätig gewesen. Er war auch bekannt als Dichter tüchtiger Deklamationen und Gespräche für Schulfeste und Hochzeiten. Sein Alter betrug etwa 76½ Jahre. „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben.“ Offenbarung 14:13.

—(G. J. R.)

„Paulus beauftragt den Timotheus (2. Tim. 2:2) das von ihm Gehörte, auch auf andere zu übertragen und bezeichnet die Leute, auf die er es besonders übertragen soll. Er sagt: „Treuen Menschen,“ die verantwortungswürdig sind. . . . Die da tüchtig sind, nicht von ihnen selbst, sondern wie Paulus sagt, 2. Kor. 3:5: „Daß wir tüchtig sind, das ist von Gott.“

—J. G. Wiens, 1948.

The Morning Star

BESTOWS

LIGHT IN OUR HEARTS

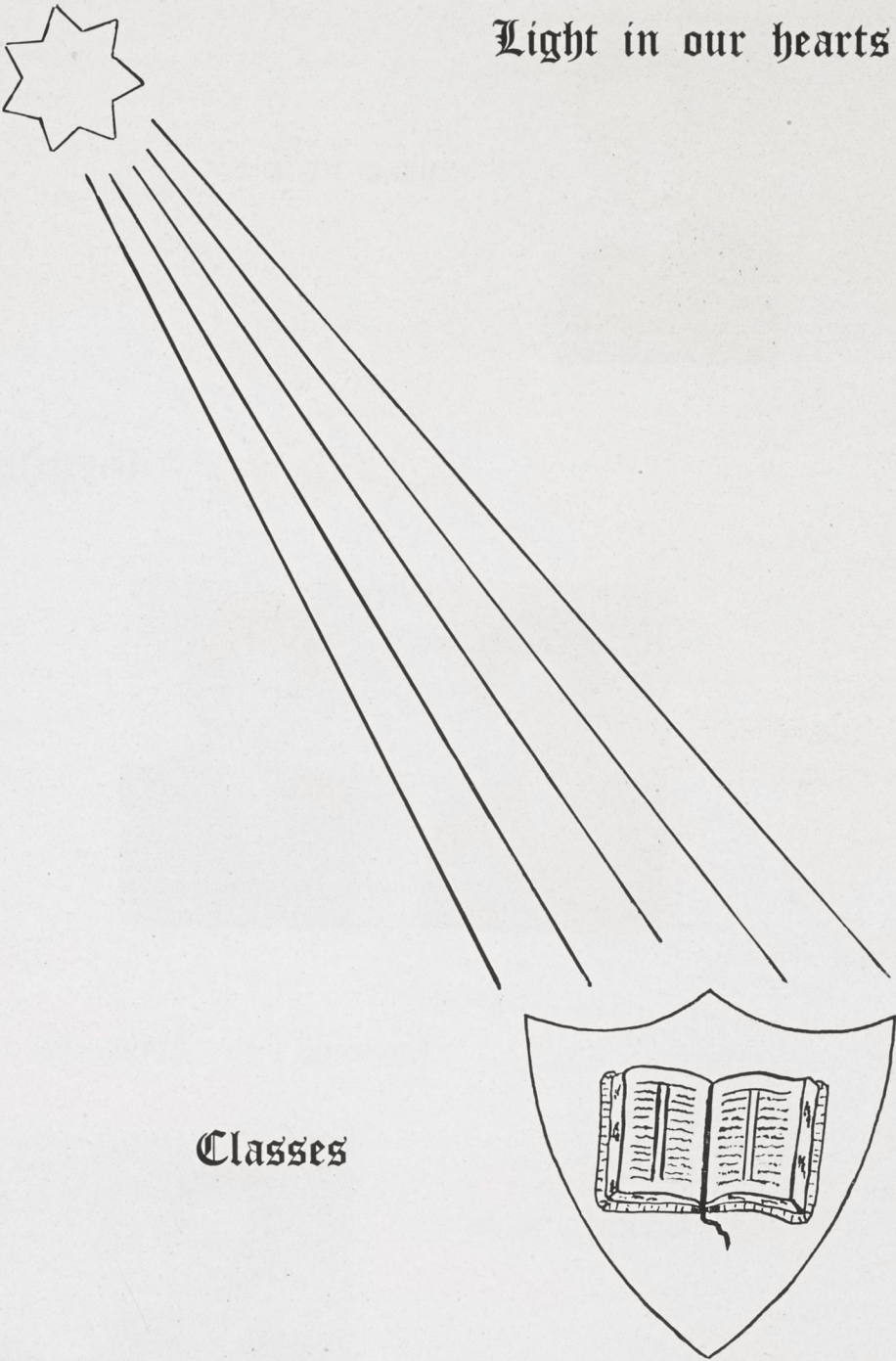
LIGHT TO THE WORLD

LIGHT IN OUR WALK

I, Jesus . . . am the root and offspring of David and the bright
and morning star.

- Rev. 22:16

Light in our hearts

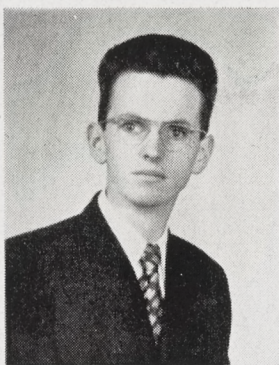


Classes

For God . . . hath shined in our hearts to give the light of the
knowledge . . . of Jesus Christ. - 2 Corin. 4:6

Compliments of
Loewen's Body Shop
Phone 70-3 Steinbach

Dr. N. J. Neufeld
612 Boyd Building
Winnipeg



JOHN R. DYCK

Graduating

HELEN
PETERS



HERTA J.
VOTH

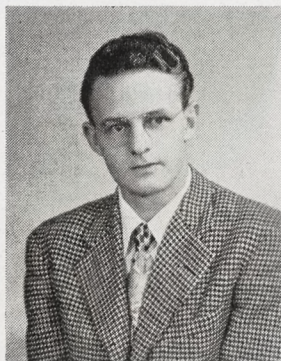


CLASS MOTTO

Looking unto Jesus, the Author and

PETER A. DYCK

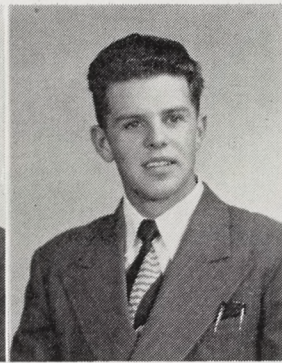
HENRY PAULS



JOHN W. SCHELLENBERG



HENRY KONRAD



Class

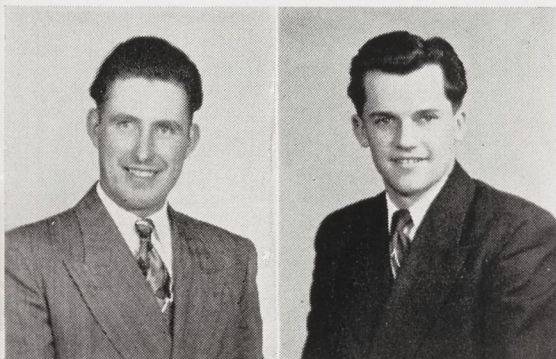
MARY
BOLDT



MARIA
DOERKSEN



Finisher of our faith. Heb. 12:2



CORNIE KLASSEN

NICK POETKER

"Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stuecken. Denn wo du solches tust, wirst du dich selbst selig machen, und die dich hoeren." I Timotheus 4:16.

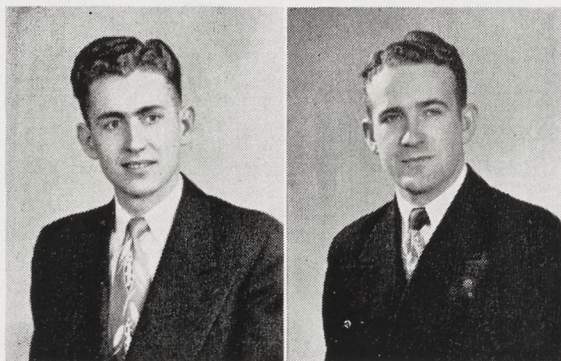
TINA FUNK

MARION DYCK



Graduates of the S. S.

JOHN E.
JANZEN



JAKE
SUDERMAN

CLASS MOTTO

I can do all things through Christ



OLGA FAST

FRIEDA REIMER

Sargent Jewellers

Watches - Diamonds - Rings - Clocks
Silverware - China, etc.
884 Sargent Avenue
Phone 33 170
Winnipeg



MRS. I. PENNER



IRVIN PENNER

Course - Third Class

LENA A.
DYCK

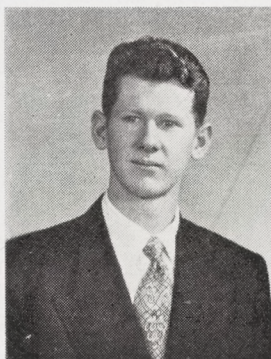


HEDY
POETKER

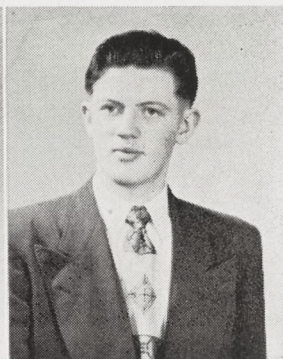


which strengtheneth me. Phil. 4: 13

TOBY A. VOTH



JAKE NEUFELD





ANNE HEIER



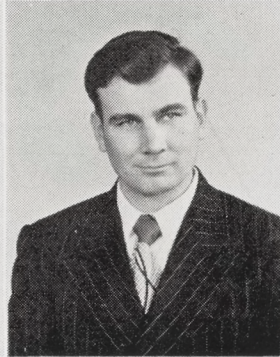
BETTY DRIEDIGER

Third Class = continued

DAVE
REIMER



CORNIE
FROESE



MARIE ENNS

IRENE HIEBERT



Farewell Messages

"Looking unto Jesus, the author and finisher of our faith." Heb. 12:2.

The secret power of the look unto Jesus has become reality to us in our past years at Bible School. In the course of this year we have been strengthened by this verse, our motto, and feel assured that our look unto Jesus shall grant us the victory in the future.

The desire to learn more about Jesus, the Author of our faith, through the study of God's Word, first directed us to Pniel. As we began to study the Bible, we saw the truth of Jesus' statement, "Without me ye can do nothing." Divine help was ever at hand if we but looked away from ourselves, unto Him.

The work encountered in our fourth class studies centred largely around the Bible itself. Our thoughts have often been like Paul's when he says, "O the depth of the riches both of wisdom and knowledge of God! How unspeakable are His judgments and His ways past finding out." How often our own intelligence failed to reveal His wondrous Truth and we, anew, cast our eyes upon Him. His glorious light illuminated our hearts, giving us a new vision of His Word. We are also deeply grateful to our teachers who have devoted themselves to the task of directing our personalities into paths of useful service in God's Kingdom.

Our hearts are touched as we think of leaving our beloved Pniel. How we shall miss the daily expounding of the Word, the presence of understanding brethren and sisters, and the hours of blessed fellowship. We realize, however, that the future will hold for each one of us experiences heretofore unmet and paths heretofore untrod.

The Lord has commissioned us all to go and tell, but he will direct each one of us to a particular work. Will we respond to the call? Will we put our all to the task? With our eyes upon Jesus we may say, "Here am I, send me," and may know that through His strength, the victory shall be ours.

THE FOURTH CLASS.

"I can do all things through Christ which strengtheneth me." Phil. 4:13.

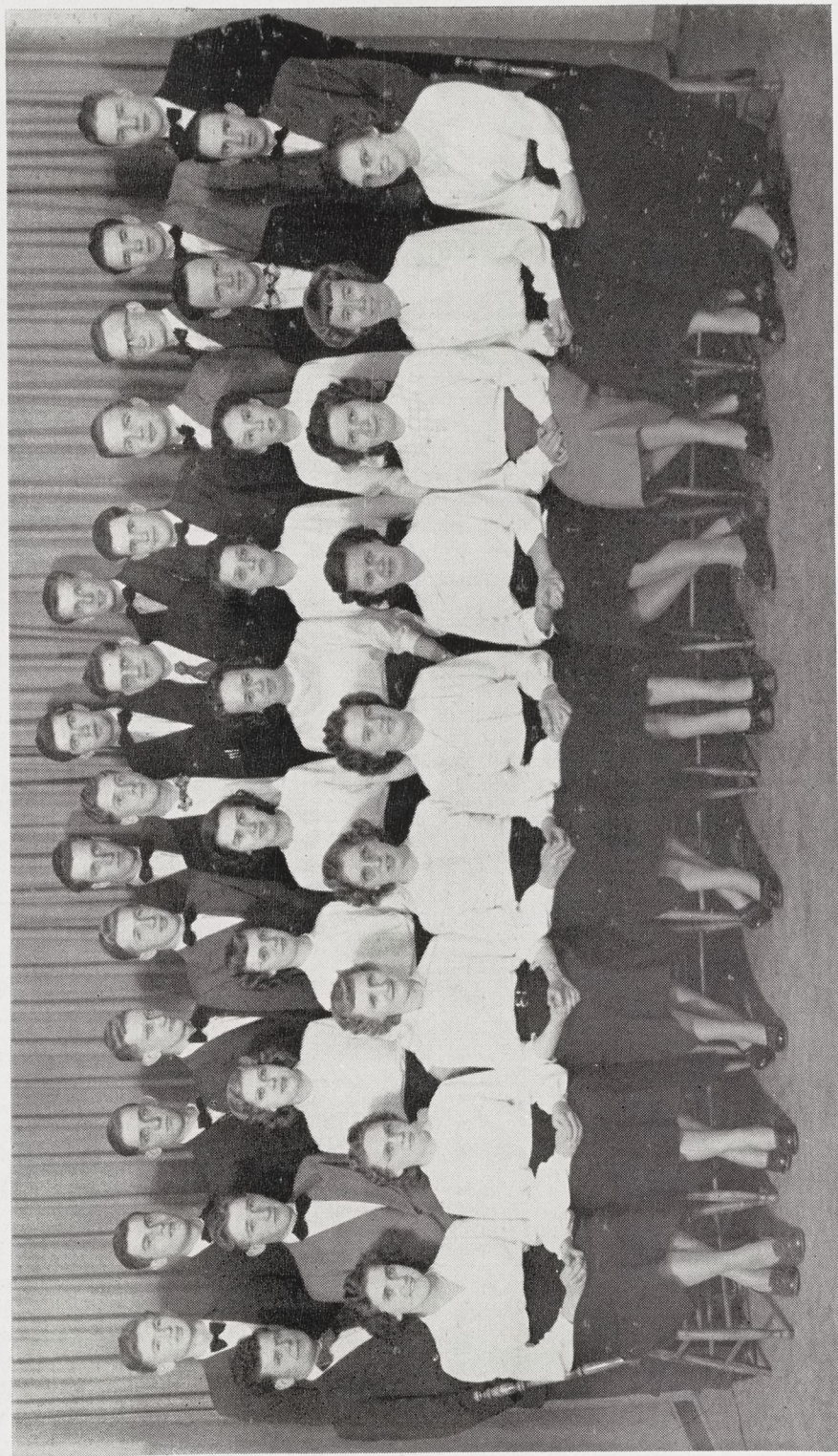
During the past eventful months the absolute truth of this, our motto, has become actual experience to us. With such an assurance, we were encouraged to make new adventures in faith.

The main objective of this term has been the completion of the three year Sunday School Course. The climax was reached at our trial lessons. We, the third class, as a family in Christ have often experienced the power of prayer. At our class prayer meetings we shared our problems and made united supplications unto God. How uplifting it was to feel support and sympathy through prayers of the classmates.

The great significance of biblical knowledge for our future life is becoming more and more apparent. The time, though short, spent here at Pniel, sitting at the feet of Jesus, is preparing us for the difficult circumstances that face us in the world today. In the most trying moments, and the greatest difficulties, we shall find peace and comfort in the shelter of God's hand knowing that "the right hand of the Almighty God can change all things." Ps. 77:11. Fearlessly we may tread the path God prepares for us, knowing that we will be conquerors through Christ which strengtheneth us.

THE THIRD CLASS.

Second Class



Compliments of
The Roadside Store

Henry and Isaac Redekop, Proprietors
General Merchants
North Kildonan, Winnipeg

FRONT ROW:

JESSIE HILDEBRAND, AGNES PENNER, SARAH HEIDE, ANNA KLASSEN, TENIE FROESE, MARY REIMER, KATIE THIELMAN,
HELEN PENNER, RITA EPP.

SECOND ROW:

GEORGE SCHROEDER, PETER ENNS, MARTHA NEUFELD, HELEN GIESBRECHT, GERTRUDE REIMER, HELENE SUDERMAN,
ELSIE PENNER, BETTY PETERS, DAVID HILDEBRAND, JOHN PETERS.

THIRD ROW:

HENRY LOEWEN, JAKE PENNER, JOHN HEIER, FRANK FRIESEN, HENRY THIELMAN, JOHN PANKRATZ, GEORGE REIMER,
FRANK FUNK, JOHN N. KLASSEN, WALTER W. PETERS, HANS KASDORF, PETER ISAAC.

BACK ROW:

JOHN LOEWEN, ABE PAETKAU, PETER J. LOEWEN.

CLASS MOTTO

Ich bermag alles durch den der mich maechtig macht, Christus. - Phil. 4:13

First Class



FRONT ROW:

NETTIE PENNER, MARTHA SAWATZKY, LENA DYCK, MARY MARTENS, HELEN RUTH FRIESEN, MARIAN NEUFELD, SADIE REDEKOPP, SELMA STOESZ, ANNA NEUFELD.

SECOND ROW:

HENRY DYCK, HERBERT POETKER, VIOLA WARKENTIN, ELLA SCHELLENBERG, LOUISE DOERKSEN, GRACE WARKENTIN, ANNE PRIES, VIOLA HIEBERT, ABE PENNER.

THIRD ROW:

VICTOR PRIES, RUDY PAULS, JAKE B. PETERS, PETER WIENS, WALTER STOBBE, ALBERT KARLENZIG, JACOB FUNK, BERNARD NEUFELD, ABE B. TOEWS, WALTER KLASSEN.

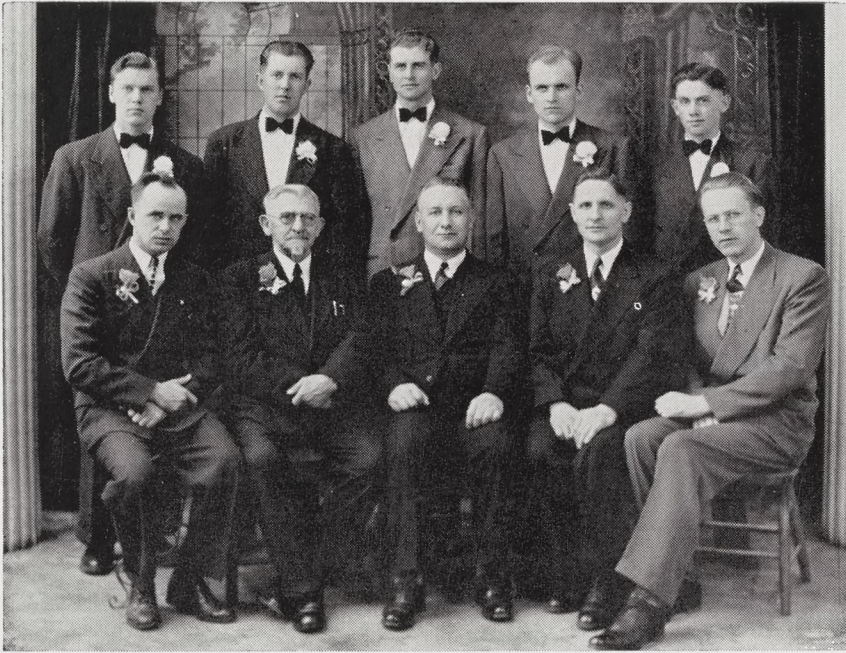
BACK ROW:

PETER WIEBE, BEN HARDER, PETER DUECK, HENRY WIEBE, ERNIE ESAU, HENRY A. LOEWEN, GEORGE DERKSEN, JOHNNY LOEWEN, JOHN WIENS, HENRY G. DUECK.

CLASS MOTTO

Show me thy ways, O Lord; teach me thy paths.

- Psalm 25:4



“Awake, awake; put on thy strength, O Zion.”—Isaiah 52:1a.

We live in an hour when the foundations of civilization are crumbling, the night of apostasy is deepening, lawlessness runs wild to its climax, the powers of anti-Christ increase and abound, wars and rumors of war belt the globe. Yet the Christians, with the only hope and cure for mankind's sin and misery, rest, for the most part at ease in Zion while a world sweeps over the brink of disaster. We preach a Gospel that is God's dynamite and live powerless lives. We sing of showers of blessing and the old-time power and faith, the victory and higher ground, and then we leave it all in the hymn books and go home.

Walter Loewen is kept busy with activities on the home farm. In the Justice church, Walter conducts the choir, teaches a Sunday School class, and delivers an occasional “Erbauliche Rede.” Trapping and studying diesel engineering occupy some of his time.

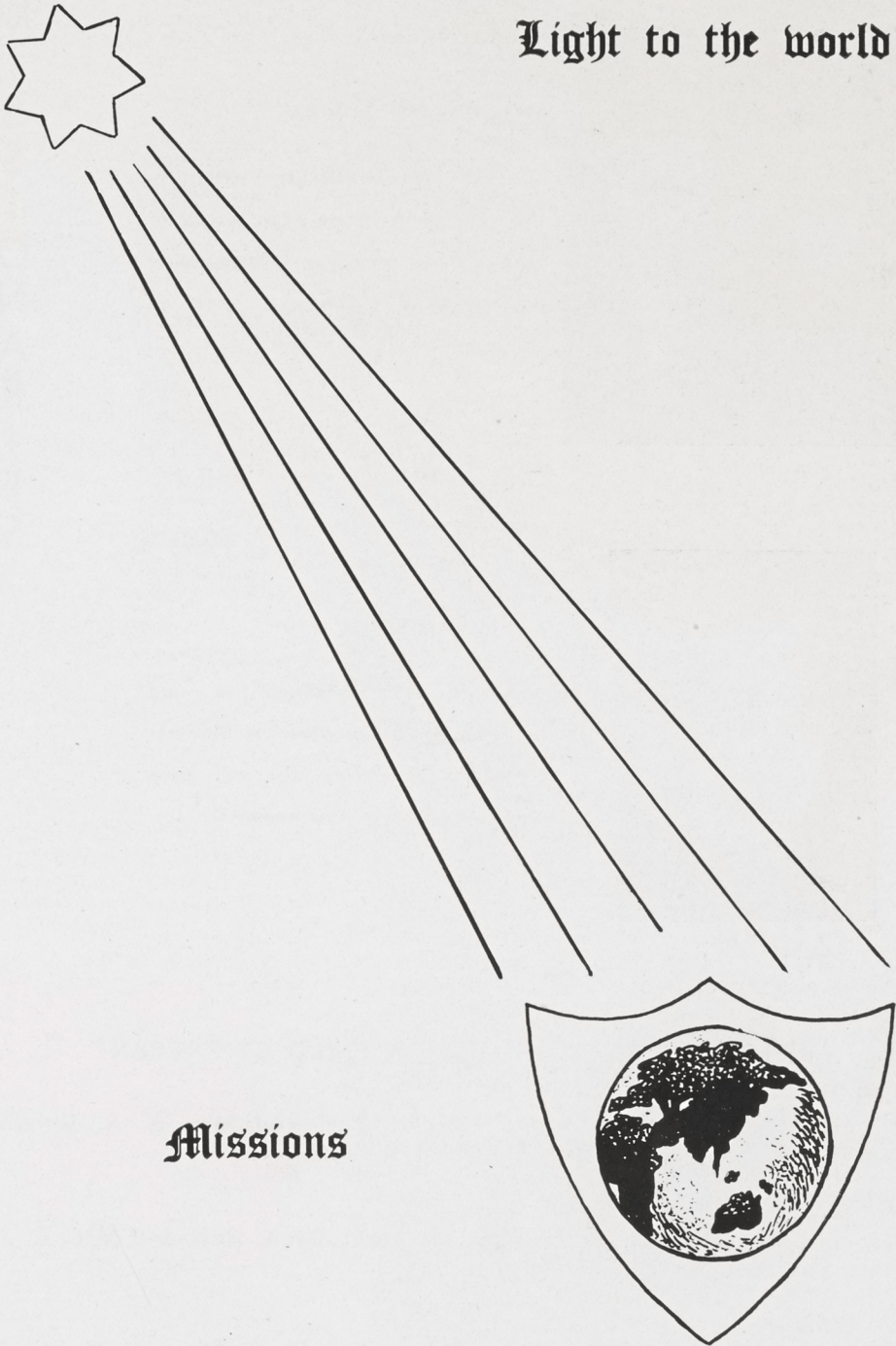
After helping at home for awhile, Herb Hoepfner found employment at Fort Churchill. Here he is striving to be a testimony for his Lord. Herb is planning to continue his studies in the near future.

John M. Peters also found his place of service on his father's farm. Among John's many activities are teaching a Sunday School class and singing in the choir of the Winkler M.B. Church. He is also president of the Choir Welfare Committee and treasurer of the Jugendverein.

After his marriage to Tina Fehr in May, 1950, Jake Dyck found his summer employment in farmwork. Together, Mr. and Mrs. Dyck taught Sunday School in the Reinfeld village. Then in fall, the Lord led the Dycks to the M.B.B.C. in Winnipeg. Here, Jake, although deeply engrossed in studies, takes time out for evangelistic work, including tract distribution.

The marriage of Jake Wiebe to Katie Dyck took place in June, 1950. Since this event they are situated on their farm near Winkler. Both are active in the local M.B. Church. Being Assistant General Superintendent of Sunday School as well as superintendent of the Junior Department claims much of Jake's time. He is also a member of the Program Committee of the Jugendverein and assistant conductor of the church choir.

Light to the world



Missions

The people which sat in darkness saw great light.

- Matth. 4:16



ENROUTE TO AFRICA

Mr. and Mrs. H. Derksen left early this year for Belgium. After a year of studies there, they plan to begin their work in Belgian Congo.



EXPECTED HOME

Miss A. E. Dyck has served five years in Colombia, South America. Political conditions permitting, she will come home on furlough this summer.

W.B.S. STUDENTS ON MISSION FIELD AT PRESENT

INDIA

Miss Mildred Enns, Miss Helen Harder, Rev. and Mrs. A. A. Unruh, Miss Helen Warkentine, Miss Margaret Willems, R.N.

AFRICA

Rev. and Mrs. Wm. G. Baerg, Miss Margaret Dyck, Rev. and Mrs. A. J. Esau, Rev. and Mrs. H. Derksen

COLOMBIA

Miss Annie E. Dyck, Miss Mary Schroeder, Miss Margaret Siemens, Rev. and Mrs. B. Fadenrecht

M.C.C. FIELD WORKERS

Rev. and Mrs. H. G. Thielman, Japan; Mr. D. D. Block, France; Mr. Alvin Voth, Germany; Miss Mary Giesbrecht, Mexico

P R A Y E R B A N D S

INDIA



AFRICA



S. AMERICA



CHINA
AND
JAPAN





Group representing the school on tour of the Winnipeg M.B. Churches.

During this school year it has been our privilege to visit most of the M.B. Churches in Manitoba. The Lord provided favourable weather and open roads making it possible for us to reach the desired places.

The visiting groups usually consisted of several quartets and trios accompanied by the teachers. Before going out on these trips we appealed to God for His care and guidance. The programs consisted of songs, testimonies, recitations and on several occasions a dialogue.

Shortly before Christmas, Rev. Seibel, accompanied by a male quartet, visited seven churches of Western Manitoba. These services were of an evangelistic nature. God's promise that His Word will not return unto Him void was fulfilled.

Visiting the churches was thoroughly enjoyed by teachers and students. Our desire is that they might have established a closer bond of fellowship between the churches and our school.



Rev. R. Seibel and quartet ready to leave.

V I S I T I N G T H E P O O R



Teachers and students who visited needy homes during Christmas season.

How can we spend our Christmas vacation so that we may truly show others the good-will which Christ brought to earth? A group of our students found the answer by visiting the needy and the aged in our communities to the south. It was our desire to meet the spiritual need and where necessary also assist with material gifts. Sympathizing friends in Winkler gave clothing, toys and about one hundred and thirty dollars in cash to buy additional food and clothing.

The visiting was done on December 18th and 19th. The groups consisted usually of a teacher and four students. Most homes welcomed us gladly. The simple Christmas carols which we sang were greatly appreciated. God's unspeakable gift in His Son, Jesus Christ, was presented as meeting the needs and longings of all hearts. These short periods of worship were closed with prayer. Before we left gifts were distributed according to the needs of the family. All the homes expressed their thanks both for the gifts and for the visit.

Inasmuch as ye have done it unto one of the least of these my brethren, ye have done it unto me. - Matth. 25:40



Ready for an hour's fun on the ice after an enjoyable program at the
Boy's Dormitory.

LOCAL S. S. WORK

"Suffer little children to come unto me." In obedience to this call, a number of Bible School students are instructing Sunday School classes in our town of Winkler.

Mr. David Hildebrand, of Class II, is the superintendent of the Rudnerweider Sunday School.

Six students are instructing classes in the M.B. Church. These teachers are mainly residents of this community and consequently are able to continue their work throughout the year.

Early in the school year a request came from the Bergthaler Church for Sunday School workers. Three students volunteered for this work. One is teaching a regular class and the others conduct a bi-weekly class for country children.

Another work of this nature is carried on in the Boys' Dormitory. This is an afternoon service and is called, "The Christ for Children Hour." Pete Dyck is the organizer of this work, being assisted by five other students. The work was intended primarily for children who do not otherwise attend Sunday School regularly. Attendance was from fifty to sixty.

Train up a child in the way he should go; and when he is old,
he will not depart from it. - Prov. 22:6

R U R A L S. S. W O R K

Child Evangelism has proven to be the most effective way of soul-winning. How can we then stand idly by when children in nearby communities have no Sunday School? In answer to this question some of our students have ventured to take over two Sunday Schools in nearby rural areas.

Two groups, consisting of six teachers each, make trips to Schanzenfeld and Osterwick every Sunday morning. The approximate enrollment of forty-five is divided into classes ranging from Beginners to Adults. The Lord has blessed their efforts in that the attendance is good, also in that the children show a desire to learn more Bible truths.

In connection with this work the teachers have spent Sunday afternoons visiting homes in these villages. Programs for the people of these localities are given at frequent intervals.

Pray ye therefore the Lord of the harvest, that he would send forth labourers into his harvest. - Luke 10:2

Workers of the Osterwick Sunday School.



Teachers and some of the children at Schanzenfeld.





Applied Homiletics.

God's Word cannot be truly learned by sitting in classes and absorbing lectures. Nor will the usual stint of homework add greatly to our learning. To become master of a truth every impression must be followed by an expression. Opportunity for this was provided by taking part in the presentation of the weekly programs in the school auditorium. The themes of these programs showed that their aim was evangelism. The glad news of salvation was presented in songs, sermons, recitations and testimonies. Students of all classes were able to take part.

This activity was of special value to the fourth class, giving them a chance to put class-room theory into practice. Under supervision of the faculty, each member in turn was responsible not only to arrange for, but also to lead the program. At this occasion the "Probedredigt", that important item of the graduate's course, was delivered.

Variety was provided for by the messages of our teachers, by talks and films of visiting missionaries and by a complete program rendered by the Inter-School Fellowship Group of the Winkler High School.

This method of passing on to our neighbor truths revealed to us through the study of God's Word, has been our answer to the challenge:

Freely ye have received, freely give.

- Matth. 10:8

Laundering

HOOGE
CLEANERS

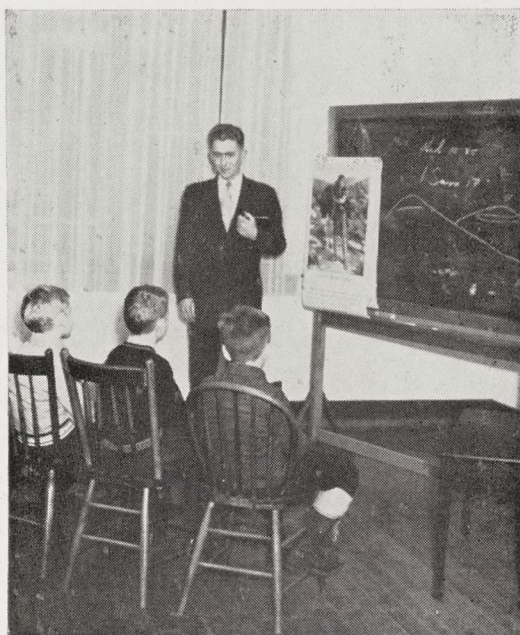
Dyeing, Storage

2 day dry cleaning service

We aim to please

S P E Z I E L L E K U R S E

Ein Student der dritten Klasse haelt eine Probelektion zur Demonstration der Lehrmethode.



S. S. KURSUS.

In der letzten Woche des November fand der jaehrliche Sonntagsschullehrerkursus statt. Eine Anzahl junger Leute aus den Gemeinden nahmen daran teil. Die Lehrer dienten ihnen mit Vortraegen ueber Gesang, Evangelisation, das Kind und den Sonntagsschullehrer. Der Herr segnete den Dienst.



PREDIGER KURSUS.

Im Februar tagte die uebliche Predigerkonferenz. Recht viel Brueder aus verschiedenen Gemeinden beteiligten sich. Durch Vortraege von den Lehrern, Austausch, Besprechungen und warme Gemeinschaft staerkten sich die Brueder zu treueren Dienste.



Schwestern Hedy Poetker und Mary Martens mit ihrer Klasse in Lena, Manitoba.

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“—Psalm 119:105.

Dieses haben auch wir in den Sommerbibelschulen erfahren. Dank des Herrn Führung und Beistand wurde im vorigen Jahre, von der Winkler Bibelschule aus, wieder gearbeitet.

In 1950, durften im ganzen 17 Schulen eröffnet werden. Es waren 31 Arbeiter im Felde von denen eine Schwester vier Wochen diente. Im ganzen durften 534 Kinder mit dem Wort des Herrn bedient werden. Der Durchschnittsbefuch der Schulen war 20 Kinder pro Schule. Während der Zeit wurden 164 Hausbesuche gemacht. Hier gab es viele sehr gute Gelegenheiten mit Menschen über ihr Seelenheil zu sprechen und die Kinder im Heim zu beobachten.

Als Folge dieser Arbeit haben wir die Freude zu berichten, daß mehrere Kinder den Heiland gefunden haben. Durch das Wort Gottes wurden sie beeinflusst ihr Leben dem Herrn zu weihen. Die Ewigkeit wird es klar machen wie viel durch diese Arbeit erreicht worden ist.

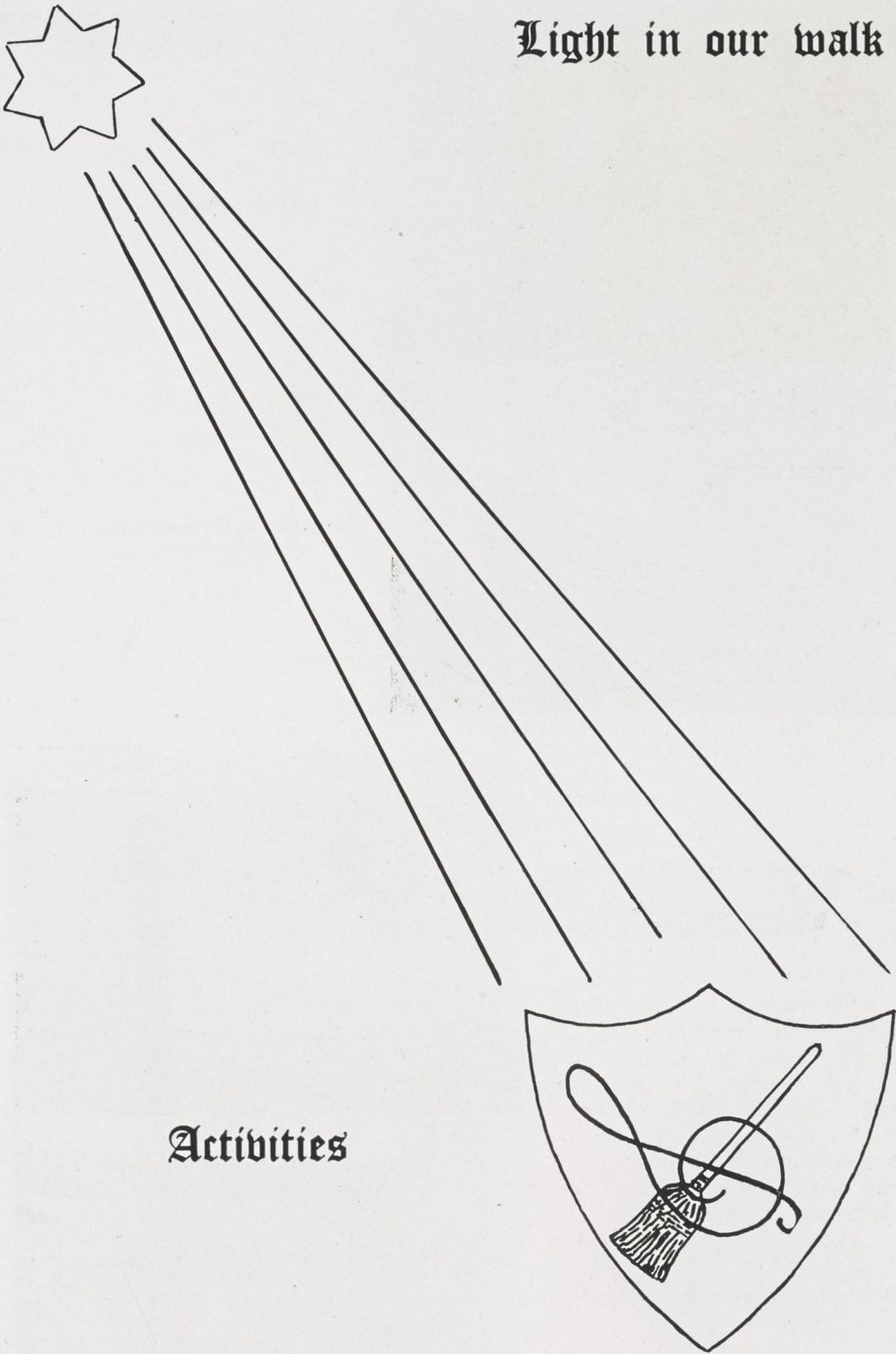
Auch in der Zukunft wollen wir helfen das Reich Gottes unter den Kindern zu bauen. Jesus sagt, „ihrer ist das Reich Gottes“ und gibt uns den Befehl, „weist das Werk meiner Hände zu mir.“

—Abe C. Klassen.

Weiset meine Kinder und das Werk meiner Hände zu mir.

— Jesaja 45:11

Light in our walk



Activities

Now . . . walk as children of light.

- Eph. 5:8



STUDENT

"That dust!"



"Let's make it fast today, boys."

Librarians' Motto:
"Reading makes a full
man."



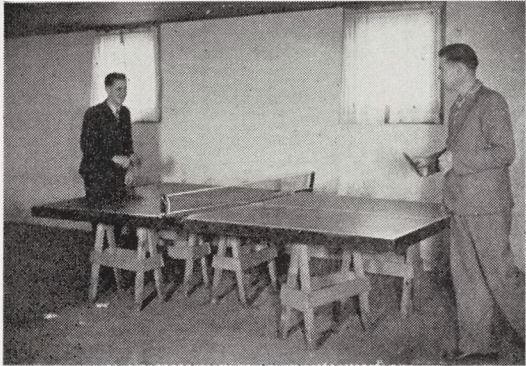
The Deans and their As-
sistants tackle another
problem.



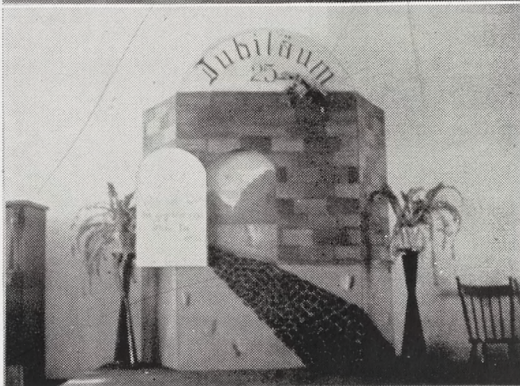
More work for Frieda.



Favorite recreation.



Third Class preparing for the final Social, 1951.



The challenge of the "Open Door" was illustrated by this scene on the occasion of the 1950 Graduates' Social.



John E. Janzen, Nick Poetker, Pete Isaak,
Pete Dyck (seated).



Henry Konrad, Gertrude Reimer, Marion Dyck,
Henry Thielman.

WHY SINGING GROUPS?

God has given us the talent of singing which is to be used for his exaltation. Hereby we not only glorify God, but we may comfort the sorrowing, cheer the sick, and uplift those in distress and despair. Those who participate in group singing have experienced hours of blessing while partising and also presenting the songs. Daily at 6:30 p.m. a half hour program consisting of songs, scripture reading and prayer is presented to the patients in the hospital. Each group serves according to a regular schedule. Rendering programs, visiting the aged and shut-ins are important activities of our singers.

We enjoy serving in school. At our "Erbauungsstunde" testimonies in song are greatly appreciated. Special group selections aid in the completion of our Wednesday night programs.

Thus we understand that group singing is an absolute necessity in a Bible School.

"Sing unto God, sing praises to His name."—Pslams 68:4.

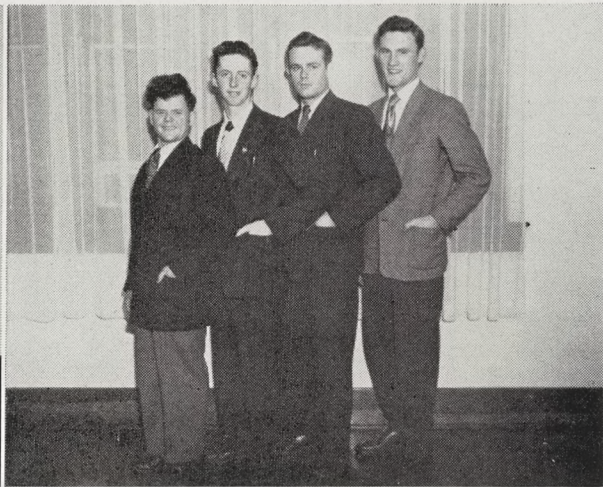
Toby Voth, Jake Neufeld, Frank Funk,
John Schellenberg.

Tenie Froese, Lena Dyck.





Hedy Poetker, Lena Dyck, Tina Funk,
Lena A. Dyck.



George Schroeder, Albert Karlenzig, Ben Harder,
George Derksen

OUR NEW PIANO

Many of our this year's students desire to serve the Lord through music and singing. The demand for music lessons became quite evident at the beginning of the year. Two pianos were not enough to handle the heavy schedule of practice hours. This need was brought before the Lord in prayer and it was announced in public. The answer came in the form of a two hundred and fifty dollar donation from the mother of one of our students. Another donation completed the sum needed, and the piano arrived. This fine instrument has proven very useful to the school already. May the Lord reward the generous contributors.

"Make a joyful noise unto the Lord all ye lands."—Psalm 66:1.

Anne Heier, Mary Reimer, Mary Boldt.

Pianists of school take weekly turns.



Consult Us For Quality Printing
All Classes of Fine Printing Undertaken At
Reasonable Prices

D. W. Friesen & Sons, Ltd.
Altona, Manitoba



MUSIC STUDENTS

Mr. J. Boldt and vocal students.



Mrs. P. Wiebe and vocal students.

Miss E. Dyck and piano students.

Miss E. Labun and piano students.



HOME LIFE

This ought to be good.

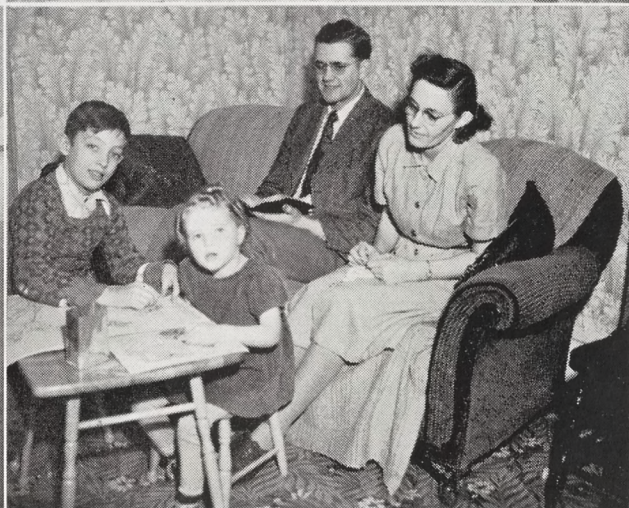


Lasst's Euch gut schmecken.



An evening at home.

The trumpet sounds.



"Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit."
Heb. 13:8.

DORM



The travelling Reimers.



I only took one.



Modern conveniences?

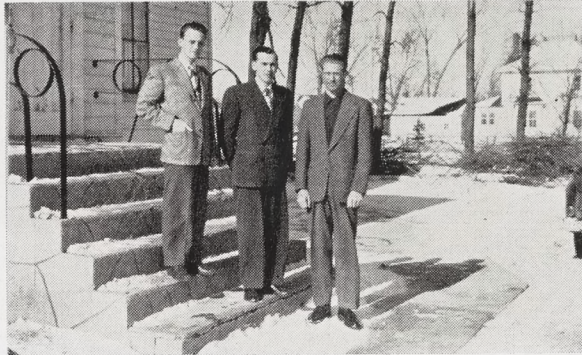


Cheaper by the dozen—oh yeah?

Five minutes in the penalty box.



Dormitory officials.



Kitchen staff and voluntary (?) help.



Fire chief Schroeder ready for any emergency.



Left to Right, SEATED: Frieda Reimer, Helen Peters, Tina Funk, Herta Voth, Rev. H. H. Redekop.
STANDING: Nick Poetker, Irvin Penner, Dave Reimer, John E. Janzen, John R. Dyck, Tenie Froese.

Staff Of The Morning Star

ADVISOR—Rev. H. H. Redekop

EDITORIAL STAFF—John R. Dyck, John E. Janzen, Herta Voth, Tina Funk

ARTISTS—Helen Peters, Tenie Froese

PHOTOGRAPHER—Dave Reimer

ADVERTISING—Nick Poetker, Irvin Penner

TYPISTS—Frieda Reimer, Jake Suderman

ACKNOWLEDGEMENT

We gratefully acknowledge the financial support given to us by the various churches, businesses and individuals. We also wish to express our sincere thanks to those who have in any way given assistance in the production of this book.

THE YEARBOOK COMMITTEE.

STUDENT DIRECTORY

FIRST CLASS

George Derksen, Alexander, Man.
Louise Doerksen, Morden, Man.
Henry G. Dueck, Winkler, Man.
Peter Dueck, Springstein, Man.
Henry Dyck, Winkler, Man.
Lena Dyck, Winkler, Man.
Ernie Esau, Elm Creek, Man.
Helen Ruth Friesen, Oak Bluff, Man.
Jacob Funk, Ile de Chene, Man.
Ben Harder, Winkler, Man.
Viola Hiebert, Plum Coulee, Man.
Albert Karlenzig, Lowe Farm, Man.
Walter Klassen, Smith Hill, Man.
Henry A. Loewen, Moore Park, Man.
Johnny Loewen, Culross, Man.
Mary Martens, Sperling, Man.
Anna Neufeld, Horndean, Man.
Bernard Neufeld, Horndean, Man.
Marian Neufeld, Morden, Man.

SECOND CLASS

Peter Enns, Elm Creek, Man.
Rita Epp, Elm Creek, Man.
Frank Friesen, Morden, Man.
Tenie Froese, Abbotsford, B.C.
Frank Funk, Elm Creek, Man.
Helen Giesbrecht, Vancouver, B.C.
Sarah Heide, Horndean, Man.
John Heier, Steinbach, Man.
David Hildebrand, Winkler, Man.
Jessie Hildebrand, Lowe Farm, Man.
Peter Isaak, Springstein, Man.
Hans Kasdorf, Brazil, S.A.
Anne Klassen, Poplar Point, Man.
John N. Klassen, Winkler, Man.
Henry Loewen, Winkler, Man.
Peter J. Loewen, Culross, Man.

THIRD CLASS

Lena A. Dyck, Winkler, Man.
Marion Dyck, Elm Creek, Man.
Betty Driediger, Moore Park, Man.
Marie Enns, Elm Creek, Man.
Olga Fast, Manitou, Man.
Cornie Froese, Newton, Man.
Tina Funk, Elm Creek, Man.
Anne Heier, Steinbach, Man.
Irene Hiebert, Plum Coulee, Man.

FOURTH CLASS

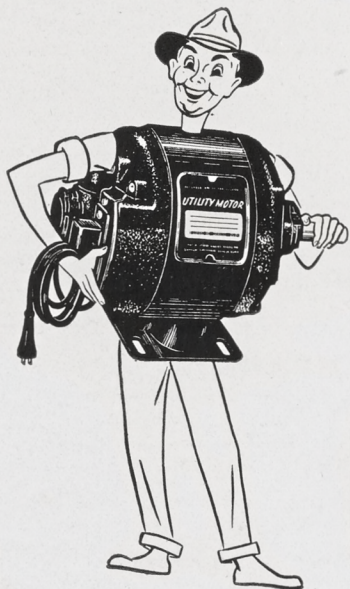
Mary Boldt, McCreary, Man.
Maria Doerksen, Morden, Man.
John R. Dyck, Winkler, Man.
Peter A. Dyck, Newton, Man.
Cornie Klassen, Boissevain, Man.

Rudy Pauls, Purves, Man.
Abe Penner, Holmfield, Man.
Nettie Penner, Kane, Man.
Jake G. Peters, Winkler, Man.
Anne Pries, Alexander, Man.
Victor Pries, Alexander, Man.
Herbert Poetker, Lena, Man.
Sadie Redekopp, Oak Bluff, Man.
Martha Sawatsky, Lowe Farm, Man.
Ella Schellenberg, Winkler, Man.
Walter Stobbe, Boissevain, Man.
Selma Stoesz, Horndean, Man.
Abe B. Toews, Morden, Man.
Grace Warkentin, Winkler, Man.
Viola Warkentin, Winkler, Man.
Henry Wiebe, Sanford, Man.
Peter Wiebe, Sanford, Man.
John Wiens, Wheatley, Ont.
Peter Wiens, Winnipeg, Man.

Martha Neufeld, Morden, Man.
Abe Paetkau, Elm Creek, Man.
John Pankratz, Justice, Man.
Agnes Penner, Sanford, Man.
Elsie Penner, Sanford, Man.
Helen Penner, Osborne, Man.
Jake Penner, Elm Creek, Man.
Betty Peters, Winkler, Man.
John Peters, Boissevain, Man.
Walter W. Peters, Winkler, Man.
George Reimer, Winkler, Man.
Gertrude Reimer, Beamsville, Ont.
Mary Reimer, Yarrow, B.C.
George Schroeder, Steinbach, Man.
Helene Suderman, Regina, Sask.
Henry Thielman, Elm Creek, Man.
Katie Thielman, Elm Creek, Man.

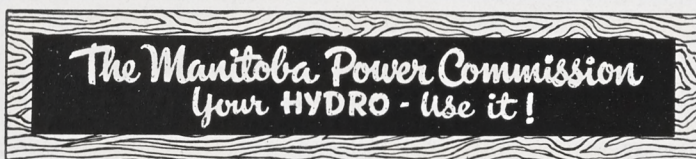
John E. Janzen, St. Catharines, Ont.
Jake Neufeld, St. Catharines, Ont.
Mrs. I. Penner, Winnipeg, Man.
Irvin Penner, Winnipeg, Man.
Hedy Poetker, Lena, Man.
Dave Reimer, Morden, Man.
Frieda Reimer, Yarrow, B.C.
Jake Suderman, Regina, Sask.
Toby A. Voth, Springstein, Man.

Henry Konrad, Winkler, Man.
Henry Pauls, Purves, Man.
Helen Peters, Winkler, Man.
Nick R. Poetker, Lena, Man.
John Schellenberg, Lena, Man.
Herta J. Voth, Springstein, Man.



Your Best Hired Hand!

Let a sturdy Utility Motor power your workshop tools . . . lathes, saws, sharpeners . . . for faster work without heavy labour. A hard-working Utility Motor powers milkers, feed grinders, churns, pumps . . . saves time, effort and money, and pays for itself in a few month's operation!



D I A R Y

1950

October 16—Heute begann das neue Schuljahr. 2. Kor. 4:6, diente zur Grundlage der Erbauungsstunde, an der sechszwanzig Schueler teilnahmen.

October 22—Die Eröffnungsfeier der Bibelschule. Lehrer, Schueler und viele Freunde betrachteten kurz den unermesslichen wert des Bibelstudiums und erflehten den Segen des Herrn auf das kommende Schuljahr.

October 23—Rev. and Mrs. J. Unruh, missionaries from Brazil, were our first visitors of this school year. They gave a report of their work in the Orphanage at Curitiba, Brazil.

October 31—News of Mrs. George B. Dyck's death moved us deeply. As the wife of our former teacher she was well-known and loved by our students. The entire school took part at the funeral service.

November 3—Our sympathy is extended to Anne Froese, Third Class, whose father passed away so suddenly. To the regret of all, Anne will discontinue her studies for this year.

Novmeber 6—We were privileged to hear the testimony of Miss Frieda Neufeld, B.C. A graduate nurse, she is on her way to mission work in India.

November 8—Guests at this year's first school social were our new teachers and students. Reports of former years had frightened some of our timid friends. The alarm proved false and everyone enjoyed the opportunity of becoming acquainted.

November 10—"Bo yeeka, kom peeeka." That's what Miss Brooks teaches her Negro boys in Africa, and also us today at Pniel. In English it means "Be thou faithful unto death." Rev. 2:10.

November 24—Illustrating his talk by means of films, Rev. Daniel Wirsche carried us in thought to the mission station in far away Colombia.

To our Esteemed Customers:

We take pleasure in looking after your needs of coal, lumber and other building materials at all times.

The Monarch Lumber Co. Ltd.

Phone 1

Winkler

C O - O P
Gas, Oil and Greases
Ferguson Tractors and Implements
De Laval Cream Separators and Milking
Machines
Planet Jr. Garden Equipment
STANLEY CONSUMERS CO-OP. LIMITED

THE HULL PUBLISHING COMPANY
314 Notre Dame Avenue, WINNIPEG
Western Canada's Largest Supply of
BIBLES AND CHRISTIAN SUPPLIES
for Choirs, Sunday Schools, Preachers, Teachers and Leaders.
Sacred Records and Players Projectors and Slides

Compliments of
P. W. KLASSEN LIMITED
Dealers in Building Material and Coal — General Contractors
Phone 80 — WINKLER

November 27-30—The annual Sunday School Course attracted a number of young people. They enjoyed the lectures given by our teachers and we enjoyed their fellowship at the Dorms.

November 28—Mr. and Mrs. H. Derksen, Boissevain, are still patiently waiting for their visa enabling them to sail for Belgium enroute to the mission field in Africa. The brother led our Morning Service.

December 1—Rev. R. C. Seibel and a male quartet have gone on an evangelistic tour of Western Manitoban churches.
With the first of the month, the thermometer indicates a steady rise of the Christmas fever. To change the usual procedure of our "Christmas Box" we drew slips with numbers instead of names.

December 15—"Der Friedefuerst" . . . der herrliche Mittelpunkt unserer ganzen Weihnachtsfeier, war auch das Thema unseres Familienabends.

1951

January 2—First Class welcomes a newcomer to share the blessings of Bible School.

A number of students are late in returning from the holidays.
We are sorry to hear of Rev. J. G. Wiens' illness.

January 6—Haben heute die irdische Huelle des lieben, dahingeschiedenen

KROEKER BROTHERS

PHONE 60

SALES & SERVICE

Good Year Tires

Chevrolet - John Deere - Oldsmobile

FRIGIDAIRE Electric Ranges and Refrigerators

WINKLER

— MANITOBA

Compliments of

WINKLER CO-OP. SERVICE

General Merchants

WINKLER

J. G. WIENS & SON

Imperial Oil Agent



Chrysler - Plymouth - Fargo - Sales and Service

Phone 40

— WINKLER

Lehrers, J. G. Wiens, zu Grabe getragen. Sein Geist aber, wird weiter wirken durch die Arbeit, die er unter uns tun durfte.

January 19—Third Class minds and hands are unusually active. Strange sounds emerge from behind closed doors as plans for the final festivities of the school-year materialize.

January 25—Surprise! ! ? The ladies presented their annual social evening at which the brethren were honored as guests. The Theme: "Wer Weise ist, der hoeret zu und bessert sich." Spr. 1:5 was vividly illustrated by a play—"Der Anstandsverein."

January 28—A quiet Sunday night. Fire alarm! The Bible School? No, next door. Too late to save the house! If by any chance a north-wind should arise. . . Praise God, it didn't! We are safe under the shadow of His wings.

January 29—Migration to the south. Third class students found warmer weather at the back of the room.

January 31—Lehrer Pries ist zu einer Konferenz gefahren; doch dadurch leidet unser "Homework" nicht. Alle andere Lehrer haben es scheinbar jetzt gerade auf die zweite Klasse abgesehen und ein jeder vertritt Lehrer Pries' Stelle.

February 5—The Ministerial Course held during this week, affords

Eph. 2:8, Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben—und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.



JANZEN'S GENERAL STORE

WINKLER



Compliments of

THE I. SIRLUCK COMPANY

Tip Top Tailors Made-to-Measure Suits
Ritchie Shoes for Men — Martin Senour Paints
Moffat Electric Ranges

Phone 9

WINKLER

We wish you much success in your endeavours.

WINKLER CO-OPERATIVE CREAMERY LIMITED

Gardenland
DAIRY PRODUCTS

Ice Cream, Butter, Milk, Eggs, Poultry

Phone 2

WINKLER

variation of school routine. Attending ministers brought the messages at the evening services.

February 14—The "Flue" has invaded our ranks, taking a daily toll. Several students had to go to hospital, while others are trying the home-cure.

February 18—A large group of Pniel students motored to Winnipeg to present programs in the South End, Kildonan, and North End M.B. Churches. All enjoyed the fellowship with Christian friends and the hospitality of our city churches. Mild weather added to the pleasure of the trip.

February 19—Our Yearbook Committee is "over the hump" at last. Our publisher, Mr. Friesen, accepted a considerable amount of our work, but there is still a long way to go.

March 1—"Ich will von meinem Heiland singen." Dieses durfte der Schuelerchor tun, als wir den jaehrlichen Gesangabend in dem M.B. Versammlungshause abhielten.

March 13—The brethren finally came through with their social for the sisters. Their theme on the Bible was emphasized through the film, "I Am The Bible."

April 6—The final social. Third Class relaxes after months of strenuous preparation. Fourth Class graduates appreciate all efforts on their behalf.

April 8—Graduation Exercises. Diplomas. Farewells.

Psa. 90:17: „Der Herr, unser Gott, sei euch freundlich, und fördere das Werk eurer Hände. Ja, das Werk eurer Hände wolle er segnen.“



QUALITY LINES

Your Best Buy

Anytime for —

- LASTING QUALITY
- COMPLETE SATISFACTION
- LOWEST PRICES

Distributors of:

"GILSON" — "Snow-Bird" Electric & Engine Washing Machines, "GILSON" Refrigerators, Freezers & Ice Cream Cabinets, "GILSON" Furnaces, Fans, Oil Burners, Chick Brooders, etc., "ROY" Refrigerators, Oil Heaters, Electric Ranges, etc., "BROWN" & "L'ISLET" Ranges, Heaters, "HUSKVARNA" Sewing Machines & Meat Choppers, "BUEHLER" All Steel Farm Wagons, Trailers, etc., "STANDARD" Grain Crushers, Grain Elevators, etc., "DOMO" & "STANDARD" Cream Separators, Milkers, etc. Garden Tractors, Cement Mixers, Wheel Barrows, Pumps, Jacks, Meat Choppers, Binder Twine, etc.

Investigate Before You Invest!
See Our Local Dealer or Get Full Particulars From:

C. A. DE FEHR & SONS LTD.
STANDARD IMPORTING & SALES CO.
78 PRINCESS STREET
WINNIPEG, MAN.

9851 JASPER AVENUE
EDMONTON, ALTA.



Unsere herzlichsten Segenswünsche der uns so wertvollen Bibelschule „Pniel“ in Winkler zum Abschluß ihres 26-jährigen Bestehens.

Unsere Brüdern, die das Werk dieser Schule ins Leben riefen und daran arbeiteten, unser dankbares Andenken.

